

## Ist-Zustand der Mediothek am Bildungszentrum



... Medien für die ganze Familie

Die Mediothek im Bildungszentrum wurde **2009** neu eingerichtet. Die Stadtbibliothek war beratend tätig und hat den Anfangsbestand mit ausgewählt und katalogisiert. Auf Wunsch der damaligen Lehrkräfte entstand eine zweigeteilte Mediothek, bestehend aus einer **Lernwerkstatt** und einer **Mediothek** (ca. 100m<sup>2</sup> Mediothek/ 70 m<sup>2</sup> Lernwerkstatt). Die Mehrheit der Beteiligten sprach sich bei der Planung 2008 für eine reine **Präsenzbibliothek** aus.

Der Anfangsbestand betrug rund 1900 ME und wuchs bis **2023** auf 3500 ME. Einmalig wurden Medien makuliert, momentan sind **2627 ME vorhanden**. Räumlich ausgelegt war die Mediothek auf **6000 ME**. Die Mediothek wurde von 2009-2021 von zwei **städtischen Mitarbeiterinnen** (insgesamt **20 Std/Woche**), Lehrkräften und Schülermentor\*innen betreut. Die Mediothek war täglich von 10-14 Uhr geöffnet. Seit 2021 war eine städtische Mitarbeiterin mit 10 Std./ Woche vorrangig zur Aufsicht vor Ort. Seit November 2023 ist aufgrund des Renteneintritts die **Stelle vakant**.

Der **Leseausweis** kostet derzeit für die SuS 2 €. Jede Schulart im BZ hat eine eigene Ausweisfarbe. Jede/r Schüler\*in kann ab der 5. Klasse einen Mediotheksausweis erhalten. Die Schulmediothek ist an das **Bibliotheksoftware der Stadtbibliothek** (bibliotheca plus) über das Rechenzentrum (komm.one) angebunden und fungiert EDV-technisch als **Zweigstelle**. Alle Medien der Schulmediothek sind im Bibliothekskatalog erfasst und können auch online über die Homepage der Stadtbibliothek recherchiert werden. **Eine Ausleihe ist in der Schulmediothek derzeit nicht möglich, wurde aber immer wieder thematisiert. Der Jahresetat der Mediothek beträgt inkl. Medien 4600 € Gymnasium und AFS 1100 €.**

### Ausstattung aktuell:

- 9 PCs mit Druckerzugang
- 3 Laptops ohne Drucker
- Kopierer
- einen DVD-Player mit Fernsehapparat (ein weiterer DVD-Player ist kaputt, Fernseher funktioniert noch)
- ein Fernseher defekt
- ein Piano (nicht mehr richtig funktionsfähig),
- CD-Player (nicht mehr funktionsfähig)

### Medienbestand: 2627 ME (Stand 01/2024)

Romane (Kinder und Jugend): 392 (auch fremdsprachige Bücher und Lektüren)

Sachbuch: 1187

Zeitschriften: 553

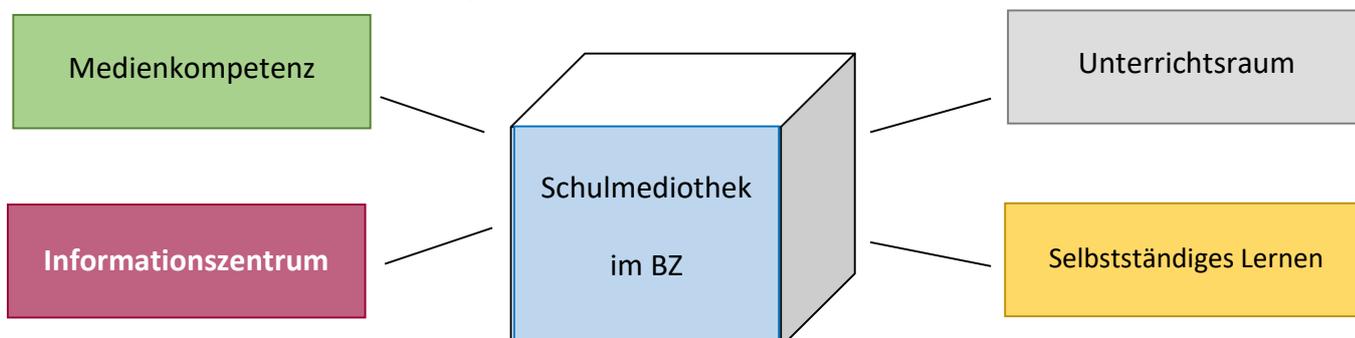
Non-Books: (Hörbücher: DVDs;; Spiele: ; CD-Roms: ) 430

→ **Seit 2023 ist die LAB (Lernaufgabenbetreuung) GyMi 12:30 bis 14:15 Uhr in der Lernwerkstatt der Mediothek durch mehrtägig ausgebildete Schülermentoren**

Eine Sichtung und Makulatur des Bestandes sind am **9.1.2024** mit den Lehrkräften erfolgt → **Abgang 998 ME**

## Die zentrale Schulmediothek als Informationszentrum aller Schularten im Bildungszentrum

AFS mit Werkrealschule + Realschule, Gymnasium, Hewenschule



### Was kann eine moderne Schulmediothek bieten?

- Multifunktionaler Raum
- Selbstlernzentrum → Ruhiger Arbeitsbereich ab der 10. Klasse/Oberstufe → Arbeitsbereich für Gruppenarbeiten
- Lesungen/ Workshops
- Prüfungsvorbereitungen für Abschlussklassen
- Heller, freundlicher und ruhiger Rückzugsort im Schulbetrieb
- Ort der Leseförderung (Comics, Zeitschriften)
- Medienarbeitsplätze (PC, Laptop oder iPad)
- Ort zur Recherche (alle Medien: print, online, Nachschlagewerke Brockhaus/Munzinger)

### Was sollte der Medienbestand beinhalten?

#### Sach- und Fachliteratur:

- Sachbuchbestand zu schulrelevanten Themen, Staffelnung
- Evt. Schulbücher
- Lernhilfen
- Zeitungen, Zeitschriften
- Freier Zugang zu zuverlässigen Datenbanken, Lern-Apps

#### Leseförderung

- Kleiner Bestand an Romanen (z.B. für Buchpräsentationen, für Kinder, die weiter weg wohnen und keinen leichten Zugang zur Stadtbibliothek haben)
- (Unterhaltungs-)Zeitschriften
- Comics / Mangas (lesen in der Mittagspause)

#### Arbeitsplätze

- vorhandene PCs und Laptops
- Ausleihe von Tablets mit verschiedenen Lern-Apps vor Ort
- Ausreichend PC-Arbeitsplätze mit Druckmöglichkeit

Durch die ausschließliche Nutzung als Präsenzbibliothek sind die Schüler\*innen momentan auf das Kopieren der Bücher angewiesen. Die Nutzungsbedingungen sind momentan nicht attraktiv. Der belletristische Bestand ist nicht nutzbar, da die Romane nicht ausgeliehen werden können. Die Bestände sind größtenteils noch aus den Anfangsjahren und veraltet.

## Option: Von der Präsenz- zur Leihbibliothek

### Vorteile einer Leihbibliothek

#### ...unter dem Bildungsaspekt für Schüler/innen:

##### **Schnell zur richtigen Information**

- Bücher können in Ruhe zuhause für GFS, zur Unterrichtsvorbereitung oder Klassenarbeiten genutzt werden
- fundiertes Wissen statt ungeprüfter Daten aus dem Internet – wichtig für Lehrkräfte bei der Unterrichtsvorbereitung und für Schüler bei Referaten und GFS
- Lernhilfen analog und digital
- Für die eigenständige Suche steht der Online-Katalog und verschiedene Datenbanken wie Munzinger, Brockhaus zur Verfügung
- wichtig für Kinder und Jugendliche, die nicht mit Ihren Erziehungsberechtigten die Stadtbibliothek besuchen können oder die weiter entfernt wohnen

##### **Leseförderung**

- **AFS:** Konzept Kultusministerium BW: Stärkung Basiskompetenzen (Lesen/Schreiben), Projekt „Textprofis“ Kl. 5+6

**Leseecke: Chill'n'read** – in Pause und Freizeit, mit Zeitschriften, Mangas, Comics, Romanen  
Auszeit vom lauten Schulalltag in der Mittagspause

#### ...unter ökonomischem Aspekt:

- Sparen von Papier- und Kopierkosten
- Stadtbibliothek kann sich auf Romane und Kindersachbücher beschränken, die Auswahl an Jugendsachbüchern und schulrelevante Themen würden in der Mediothek abgedeckt werden

→ **Attraktivität und Nutzung der Mediothek steigt**

### Vorhandene technische Infrastruktur

- Anbindung an eine professionelle Bibliothekssoftware (Bibliotheca plus) über das Rechenzentrum komm.one
- Kosten würden sich bei Nutzung der Ausleihfunktion eher lohnen
- Ausleih-/Rückgabemodule sind vorhanden
- Medien sind bereits ausleihbereit (katalogisiert und mit Barcodes versehen)

### Welche technischen Voraussetzungen / Anschaffungen wären notwendig?

- Anschaffung Bondrucker + Einrichtung durch EDV-Fa. notwendig
- Administrativ: Mahnungen bzw. Erinnerungen müssten verschickt werden (ausschließlich per Mail ohne Kosten), automatisierter Vorgang aus der Software heraus

## Bestandserweiterung / Aktualisierung

- Staffelung mancher Sachbücher notwendig
- Abfrage in den Fachschaften über Medienwünsche oder erwünschte Themen
- Sichtung des Buchmarktes bezüglich schulbibliothekstauglicher Medien
- **Zielbestand max. 5000 ME, momentan sind es rund 2600 ME**

**Ausleihe nur während der Öffnungszeiten möglich, angedacht: 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

Eine Konkurrenz zur Stadtbibliothek ist nicht zu befürchten, da die Bibliothek vorrangig Kinder bis zum Grundschulalter bedient. Die belletristische Versorgung könnte weiterhin die Stadtbibliothek übernehmen und dafür ihren Sachbuchbestand im Jugendbereich verkleinern. Auch Lernhilfen könnten somit ausschließlich in der Mediothek angeboten werden.

## Mögliche neue Organisationsstruktur der Mediothek

### Abgestimmt mit den Schulen

#### Aufgaben Leitung Stadtbibliothek:

- Bestandsaufbau in Absprache nach Wünschen der Fachschaften zu Schuljahresbeginn nach den GLKs. Wenn kein Rücklauf erfolgt, wäre dennoch eine stringente Bestandsentwicklung gewährleistet.
- ➔ Es erscheint zweimal im Jahr eine gute Auswahl an unterrichtsbezogener Literatur „Neue Bücher für Schulen“, die als Grundlage dienen kann (online abrufbar)
- ➔ Buchmarkt wird ohnehin gesichtet
- ➔ up to date, was die Freizeitlektüre betrifft
- ➔ Abgleich mit dem Bestand in der Stadtbibliothek ➔ Doppelanschaffungen vermeiden

Frage, die geklärt werden muss: Kann das Bibliothekspersonal die freien (von den Fachschaften nicht genutzten) Mittel des Mediotheksbudgets für Bestellungen für die Mediothek verwenden?

- Bestellung der Medien bei ekz oder örtlichen Buchhandlung; die Medienbestellung wird aus einer Hand getätigt (Kostenkontrolle) ➔ evtl. mit dem Erwerbungsmodul der Bibliothekssoftware
- Bestellungen Folie, Etiketten usw.
- Systematisierung (Wohin kommt das Medium?)
- Einarbeitung der Medien (unterstützend zur Ausleihkraft)
- Einmal im Jahr wäre eine Bestandsrevision nötig
- Betreuung des Bibliothekssystems (EDV), Einrichtung Mahnungen
- Besprechung aller Verantwortlichen (Gymi, AFS, Bib) mind. 1x Jahr
- Kontinuität ist gesichert, da Lehrkräfte evt. wechseln
- Frage: Vorgehen, bei verloren gegangenen Medien? Rechnung, von wem? Ersatz?

#### Bibliothekspädagogische Möglichkeiten:

##### **Bausteine zur Medienkompetenz**

- Verpflichtende Einführungen in die Benutzung der Mediothek für alle 5. Klassen des Schulverbundes zu Beginn des Schuljahres (alle 5er Gymi, alle 5er AFS, Hewenschule) mit Einführung in den Online-Katalog der Stadtbibliothek und der Mediothek
- Möglich z.B. im Rahmen des Fachs Medienerziehung (Klasse 5)  
➔ alle 5er bekommen verpflichtend eine Einführung. Dies war bisher vom Engagement der Lehrkräfte abhängig (Besuch einer Klassenführung in der Bibliothek)

- Weitere Einführung in Klasse 6 oder 7, zur Nutzung der Online-Nachschlagewerke Brockhaus, Munzinger, mit einfachen Zitierregeln
- Vorstellung der Schulmediothek am „Tag der offenen Tür“ des BZ (Anwesenheit einer Person zur Beantwortung von Fragen usw.)

Mehrarbeit zwischen 60 Std.-120 Std./ Jahr, je nach gewünschter Mitarbeit.

### Aufgaben der zuständigen Lehrkräfte:

- Regeln in der Mediothek → Sanktionen bei evt. Fehlverhalten
- I pads / PCs / Laptops evt. mit LernApps z.B. SchuLV (Abiaufgaben), Zugänge, was darf in der Mediothek gemacht werden?
- Einrichtung Lesecke
- Werbung für Nutzung der Mediothek bei den Schüler\*innen
- Nutzung der Mediothek für den Unterricht (Lehrperson hat Aufsicht und trägt Sorge, dass der Raum ordentlich verlassen wird)
- Abfrage in den Fachschaften was an Medien gewünscht wird und Weiterleitung an das Bibliothekspersonal
- Terminabfrage zu den Bibliothekseinführungen in den 5. Klassen
- Austeilen der Anmeldeformulare und Rücklauf zu Beginn des Schuljahres
- Besprechung ein bis zweimal im Jahr mit Bibliothek und zuständigen Lehrkräften aller Schulen
- Ansprechpartner\*in für das Ausleihpersonal vor Ort bei Fragen
- Mind. 1 Ansprechpartner je Schulart stellen

### Mitarbeiter\*in für 8 Std./Woche 12:15-14:15 Uhr

- Einarbeitung der Medien
- Follierung
- Ausleihe
- Ausstellen der Ausweise
- Aufsicht und verbindende Person zwischen Bibliothek und Schule